

Wohnatelier für Luzerner Kulturschaffende in Chicago Vergabe 2018 - 2019

Jurybericht

Seit dem 1. September 2001 unterhält der Verein Städtepartnerschaft Luzern–Chicago in Zusammenarbeit mit Stadt und Kanton Luzern sowie mit Unterstützung von privaten Sponsoren in Chicago ein Wohnatelier, das Luzerner Kulturschaffenden zur Verfügung gestellt wird. Die Belegung des Ateliers für die Jahre 2018 und 2019 wurde Anfang dieses Jahres ausgeschrieben. Die Ausschreibung richtete sich an Kulturschaffende aller Sparten aus dem Kanton Luzern.

Bis zum 1. März 2017 wurden 36 Bewerbungen eingereicht. Zur Beurteilung der Eingaben wurde eine Fachjury mit Vertreterinnen und Vertretern von Stadt, Kanton und Verein gebildet. Viele der Bewerberinnen und Bewerber skizzierten in ihren Dossiers spezifische Ideen und Projekte für den Chicago-Aufenthalt. Neben künstlerischer Qualität sowie professioneller und kontinuierlicher Auseinandersetzung mit dem eigenen Tätigkeitsfeld bewertete die Jury auch das Potenzial gezielter Auseinandersetzung und nachhaltiger Beziehungen mit der Gaststadt Chicago.

Vergeben wurde je ein viermonatiger Ateliaraufenthalt in Chicago an folgende Kulturschaffende:

Severin Perrig (1961), Literatur

Der Schriftsteller Severin Perrig wird in Chicago das Verhältnis der Schweiz zu den USA untersuchen und in verschiedenen Essays verarbeiten. Seine Neugier und Unvoreingenommenheit werden ihm bei der Recherche helfen, Erkenntnisse über die amerikanische Kultur in der Trump-Ära heraus zu kristallisieren. Mit seiner Offenheit für verschiedenste Ausdrucksformen von Written und Spoken Word wird Perrig in die Tiefen des Experimentierpools der Chicagoer Literaturszene tauchen.

Jadwiga Kowalska (1982), Angewandte Kunst, Foto / Film / Video

Die Animationsfilmerin Jadwiga Kowalska ist eine äusserst vielseitige Künstlerin, die vor dem internationalen Durchbruch steht. Mit dem Gewinn des Pardino d'Oro am Filmfestival Locarno avancierte sie endgültig zum Shooting Star der nationalen Szene. Ein mehrmonatiger Aufenthalt im Geburtsland von Comic und (Underground-) Cartoon wird ihr neue Bilder und Musse für die Weiterentwicklung ihrer künstlerischen Ausdrucksformen liefern.

Sebastian Strinning (1985), Musik

Sebastian Strinning ist ein ausserordentlich innovativer Musiker, der sich einen wichtigen Platz in der Jazz- und Improvisation erarbeitet hat. Er sucht stets neue Gestaltungsmittel, um seinen Stil weiter zu entwickeln. Dank des Luzerner Ateliers für Kulturschaffende sind die Szenen in Chicago und Luzern seit Jahren bestens vernetzt: Strinning wird also auch auf ihm bekannte Musikerinnen

und Musiker treffen, um mit ihnen und anderen Chicagoer Hot Shots zusammen neue Wege zu intonieren.

Patric Gehrig (1971) / Saskya Germann (1988), Theater

Mit der Vergabe eines Atelierstipendiums an das Künstlerpaar Patric Gehrig und Saskya Germann werden zum ersten Mal in der über 15 jährigen Geschichte des Ateliers zwei Theaterschaffende nach Chicago reisen. Patric Gehrig ist in der hiesigen Theaterszene fest verankert und verleiht ihr immer wieder neue Impulse. In Zusammenarbeit mit Saskya Germann beschreitet er unbeirrt auch neue Wege. Die grosse Theaterszene in Chicago mit ihren vielfältigen und experimentellen Ausdrucksformen in Schauspiel und Bühnenbild wird das Duo neu inspirieren und Luzern vielleicht neue Theaterformen und -farben bescheren.

Jeroen Geel (1976), Bildende Kunst

Jeroen Geel ist ein Aushängeschild in der Bildenden Kunst. Er ist stark vernetzt und hat ein grosses Spektrum an Arbeiten und Ausstellungen. Nun sucht er neue Wege des Zeichnens: Auf die Gefahr und auch die Chance hin, sich komplett neu zu erfinden, wird der Künstler offen und risikobereit in die pulsierende Grossstadt eintauchen. Er wird die vielfältigen Möglichkeiten Chicagos packen und in immanente und relevante Kunst verarbeiten.

Valerie Koloszar (1976), Musik

Die Musikerin Valerie Koloszar ist mit ihrem Sing- und Songwriter-Stil fest in der Tradition der USA verwurzelt. Sie überzeugt mit ihrer feinen transzendenten Musik, welche mit ihren persönlich geprägten Songtexten einen nachhaltigen Sog entwickelt. Es wird spannend zu beobachten sein, wie sich Big City Groove und Perspektivenwechsel auf Koloszars Kompositionen auswirken werden.

Jury

Verena Omlin, Kulturförderung Stadt Luzern

Pius Strassmann, FUKA-Fonds Stadt Luzern

Stefan Sägesser, Kulturbeauftragter Kanton Luzern

Anna Balbi, Stv. Leiterin Kulturförderung Kanton Luzern

André Schürmann, Verein Städtepartnerschaft Luzern – Chicago

Für den Jurybericht

André Schürmann, Verein Städtepartnerschaft Luzern-Chicago

Claudia Willi, Stadt Luzern, Stelle für Städtepartnerschaften

Luzern, 20. März 2017